

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 7 (1885)
Heft: 42

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau Ida T. in S. Herzlichen Dank für die uns freundlichst eingekleideten Adressen. Die Reflektanten wenden sich an die Vertrauensseligkeit und Unkenntnis des Publikums. Wenn man aber mit dem Holzschlägel winkt, so dämmert auch der harmloseste Seele ein Verständnis, das mit ihr verknüpft Schwindels auf. Die gewerbmäßige Reflektanten ist vom Auslande importiert worden und wird speziell von Ausländern in der Schweiz — also eben in unferm eigenen Lande — in unverjährbarster Weise betrieben.

Schwarzkünster in S. Also nicht gestorben und nicht ausgewandert, wie wir bald glaubten! Für die fachkundige Korrektur der „handgreiflichen Klagen“ unsern besten Dank. Uebrigens ist es eine alte Sache, daß leere Fässer einen großen Ton geben. Das eingekleidete Material wird nach Gebrauch wieder an Sie zurückgehen, ebenso werden Sie die befehlten Blätter unter bezeichneter Chiffre erhalten.

Frau S.-B. in B. Gefrickte und gehäkelte wollene Sachen, die im Wachen bereits eingegangen und hart geworden sind, können nicht wieder elastisch und weich gemacht werden.

Gefinnungsgenossen in L. und S. Von Herzen willkommen. Probeblätter flehen zu Diensten.

Frau P.-E. in F. Spezialarzt für Ihr Magenleiden ist ein künftliches Gebiß. In Altersjahren sollte freilich bezüglich des Speisegedebes auf zahnlose Inzusen Beacht genommen werden.

Junge Mutter auf dem Lande. Nach dem warmen Bade sollte Ihr Kindchen stets noch eine kalte Abwaschung mit fräftigem Trodenreiben erhalten. Die immerwährenden Kamillenzusätze zum Bade schaden ganz entschieden.

B. L. Sandseife schadet auch der zartesten Haut nicht; im Gegenteil, wer seine Haut am unbarmerzigsten bearbeitet, den lohnt sie durch besondere Klarheit und Frische.

Anbefriedigte. Ganz gewiß ist es Ihre Pflicht, sich um die Verdauungsthatigkeit Ihrer Kinder zu bekümmern und dieselbe zu regeln, denn davon ist doch meistens die Gesundheit Ihrer Kinder abhängig. Es ist nicht ratsam, den kleinen Kindern schon Wein und Bier zu geben; Milch und Wasser sind für die Jugend das Beste und das Gesundheitsgemäße.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beiderseitige Mitteilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

3317] In einem Berghotel am Vierwaldstättersee ist eine Winterstube offen für ein braves, bescheidenes, flinkes Mädchen, welches im Flecken von Weisszeug recht tüchtig ist. Eventuell Sommerstelle damit verbunden. Anmeldungen mit guten Zeugnissen, Photographie und Altersangabe an die Expedition d. Blattes unter Chiffre G G 3317.

Gesucht:

3295] Eine treue Person aus achtbarer Familie als Verkäuferin in ein Mercerie- und Wollenwarengeschäft unter bescheidenen Ansprüchen für sofort.

Offerten unter Chiffre 800 an die Exp.

Bei einer tüchtigen Damenschneiderin in Lausanne könnte sofort eine Tochter, der zugleich Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache zu lernen, in die Lehre treten. [3294]

Am gleichen Orte würde noch eine Tochter in Pension genommen. Französisch und Musikstunden könnten in der Nähe genommen werden. Gute Behandlung und Aufsicht wird zugesichert.

Wer Auskunft erteilt, ist bei der Expedition zu erfragen.

Montreux.

Pensionnat de demoiselles.

Très bien recommandé. — Pour Prospectus s'adresser aux directrices: Mademoiselles Bonjour & Frey, maison Buendol. (H 2908 M) [3252]

Bekanntmachung.

3308] Bei Unterzeichnetem werden von nun an wieder bildungsfähige geisteschwache Kinder als Zöglinge aufgenommen. — Arme Kinder finden Berücksichtigung im Pensionspreise.

Baden im Oktober 1885.

F. J. Gyr, Erzieher.

Gesucht nach Altstätten:

3314] Ein treues, braves Dienstmädchen (kath. Schweizerin), das die Hausgeschäfte verrichten und nebenbei in einem Spezerladen Aushilfe leisten kann. Eintritt sofort. Anmeldungen befördert die Exped.

3310] Une honorable famille vaudoise, habitant Cossonay, serait disposée à recevoir chez elle

deux jeunes filles,

désireuses d'apprendre le français et de se former à tous les travaux d'un ménage bien tenu. Excellentes écoles. Vie de famille agréable. Prix de pension 660 francs par an.

S'adresser à M. E. Druey-Epars à Cossonay.

3305] Eine junge Tochter, welche die Damenschneiderei erlernt hat, sucht Stelle als Arbeiterin in der deutschen oder französischen Schweiz.

Eine gut gebildete Frau in den Dreissiger Jahren, sehr gut bewandert in der Krankenpflege, wünscht baldmöglichst Stelle als Haushälterin oder Gesellschafterin zu einer alleinstehenden Dame. [3303]

Eine nach England reisende Familie der deutschen Schweiz sucht ein der Schule entlassenes, kräftiges Mädchen, das schon etwas von den Hausgeschäften versteht, mitzunehmen. Eintritt sofort. Sich zu wenden an die Exped. [3316]

Eine brave, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Hausgeschäften, im Nähen und Flecken gut bewandert ist, sucht Stelle als Haushälterin zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als Zimmerjungfer. Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie. [3322]

Haushaltungs-Schule Bischofszell.

Beginn des nächsten Frühjahrskurses 3320] 4. Januar 1886. (H 157 G)

Pension.

Vaucher, Lehrer, in Verrières. Erlernung der französischen Sprache. Vortheilhafte Bedingungen. [3284]

Walliser Sauser,

garantirt von der besten Qualität, von Fr. 30 bis Fr. 40 per Hektoliter. — Sich sofort anzumelden an Emile Aubert, Besitzer, 3283] in Leytron bei Sitten.

Bündnertücher

(sog. Loda oder Cadisch), halb- und ganzwollene, glatte und diagonal, in dunkel-, mittel- und hellgrau, letztere Nuance besonders für Jäger-, Müller- und Bäckeranzüge, empfiehlt geneigter Abnahme bestens [3311]

J. Conrad Furger, Manufacturwaaren-Handlung, Chur.

Modes.

3309] Sehr grosse Auswahl einfacher, sowie eleganter Winterhüte für Damen und Kinder, auch Trauerhüte hält auf Lager Das Mode-Geschäft von L. Künzler-Graf, St. Gallen.

NB. Nach Auswärts senden gerne Auswahlendungen.

Doppeltbreiter Foulé Nouveauté

(garantirt reine Wolle) à Fr. 1. 10 per Elle oder Fr. 1. 85 per Meter bis Fr. 2. 95 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen und Modelbilder bereitwilligst. [3283]

Hochfeine, solide Brüsseler

Teppiche à 12 M.,

Gobelin-Tischdecken à 5 M., [3319] Reise- und Schlafdecken à 12 M., Plättdecken, weisse à 5 1/2 M., Pferddecken, gelb u. blau à 6 1/2 M., Pferddecken mit Bruststück à 12 M. Hugo Herrmann, Fabrikbesitzer, Stettin.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD NEUCHÂTEL (SUISSE)



Erste Auswahl Walliser

Trauben,

5 K^o brutto franco garant. Fr. 4. 50. Candide Rey, Weinberg-Besitzer, Sierre. 3186] (O 6317 L)

Walliser Trauben

in Kistchen von 5 Kilo zu Fr. 4. 50 franco gegen Nachnahme bei [3167] (O L 23 S) Franz de Sepibus, Sion.

Kachel-Regulier-Füllöfen

(neuestes System) mit Zirkulation, für jedes Brennmaterial geeignet; grosse Heizkraft und gesunde Wärme. Schöne Farben und Dessins in verschiedenen Grössen und Preisen von Fr. 50—350. Magazin im Hause. [3301]

Julius Stähelin, Ofenfabrikant, Hottingen-Zürich.

Preisgarantien gratis und franko.

Beaux raisins de Lavaux

à Frs. 4. 50 franco les 5 Kilo. Vin vieux et nouveaux garantis pur Lavaux, chez Alexis Gauty Borel-Lutry (Vaud). [3288]

Gestickte Gardinen, Bandes & Entredeux,

vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inländisches Fabrikat, liefert in vorzüglicher, meistens selbst fabrizierter Waare, und bemustert auf Verlangen (H 823 G) L. Ed. Wartmann, 2696] St. Leonhardsstr. 18, St. Gallen.

Aussteuer-Strümpfe

fertigt zu billigsten Preisen und sendet Muster franko [3259] Louise Schällibaum-Gachnang, Wattwil (Toggenburg).

Aechten Tyroler Loden,

120 cm. breit (garantirt reine Wolle), à Fr. 1. 20 Cts. per Elle oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter bis Fr. 3. 65 Cts. per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus [3171]

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen und Modelbilder bereitwilligst.

CHOCOLAT KLAUS

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen. Wer Chocolate Klaus (H 3803 J) Zum Frühstück hat genossen, Hat nachher auf der Jagd Nie eine Geiss geschossen. [3312]



Musikal. Universal-Bibliothek. 3212] B liebte Klavierstücke und Lieder nur 25 Cts. jede Nummer. Verzeichnisse gratis und franco durch A. Weinstötter, Musikhdlg., Winterthur. (Auslieferung f. d. Schweiz.) (O 285 W H)

Gute Bezugsquelle für St. Galler Stickereien jeder Art 3087] Eduard Lutz in Rheineck.

Koch- & Bratfett

Extra-Qualität von reinem Geschmack, gesund und sehr ökonomisch im Gebrauch, in Kübeln von 4, 12 1/2 und 25 Kilo netto, billigst bei J. Finsler im Meiershof (O F 8586) Zürich. [3090]

Bügel-Kurse.

3269] Für einige Töchtern wäre wieder Platz offen bei (H 135 G) Frau Gally-Hörler, Feinglättlerin, Schmidgasse 9, St. Gallen.

Magen- und Darmleidenden

wird gegen Einsendung von nur 30 Rp. in Briefmarken ein kleines Werk, welches sichere Hilfe gegen chron. Katarrh oder Verschleimung der Verdauungsorgane nachweist, unter Streifband franco zugesandt von der Poliklinik in Heide (Holstein). Oesterweide. [3274]

Villa Marienberg

in Spiez am Thunersee. 3315] Nervöse und gemüthskranke Damen finden in reizendster Gegend des Berner Oberlandes ein freundliches Familienheim bei Dr. med. Ernst Mützenberg-Escher, gewesener Assistenzarzt in den Heilanstalten Waldau und Préfargier.

Damenkleider-Stoffe, Flanelle, Besatzstoffe etc.

versendet in beliebiger Meterzahl zu billigsten Fabrikpreisen in nur realen Qualitäten an Private. [3219] Muster umsonst und frei. Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschland).

Schweizerische Kochkunst-Ausstellung

ZÜRICH — Tonhalle — ZÜRICH

— vom 14. bis 19. Oktober 1885. —

3307]

Kleiderfärberei & chem. Waschanstalt

von
H. Hintermeister

in Küsnacht (Zürich)

— Grösstes und ältestes Etablissement dieser Branche. —

Färberei

von
Damenkleidern, Möbelstoffen,
Hutfedern etc.

Spezielle Einrichtungen
zum

Färben von Seidekleidern.

Herrenkleider

werden unzertrennt in soliden Farben
umgefärbt.

Chem. Wascherei

von
Damen- und Herrenkleidern.

Besondere Einrichtungen
zum

Reinigen und Desinfizieren
von Bettdecken, Normalwäsche etc.

Färben und Appretieren
von

Tüllvorhängen, Gardinen, Peluche.

Filialen in Zürich, Bern, Basel, Lausanne, St. Gallen etc.

Dépôts in den meisten grösseren Ortschaften. [3313]

Malerinnen-Schule zu Karlsruhe.

3318] **Lehrplan:** I. Zeichen-Klassen. Zeichnen nach Gyps-Abgüssen: Maler W. Döring. Zeichnen nach dem lebenden Modell: Maler P. Borgmann. Landschaftliches Zeichnen: Professor E. Kanoldt. II. Mal-Klassen. Blumen und Stillleben: Maler M. Petsch. Landschaftliche Studien: Professor E. Kanoldt. Figurliche und Portrait-Studien: Maler P. Borgmann. III. Hilfs-Fächer. Malerische Perspektive: Maler P. Borgmann. Anatomie-Kursus: Maler W. Döring. Prospekte gratis und franko durch das Bureau der [H 61220a]

Malerinnen-Schule zu Karlsruhe, Bismarckstrasse 41.

Gros Tuchhandlung Robert Egli, Zürich.

— 64 mittlere Bahnhofstrasse 64 —

empfiehlt Neuheiten in: Winter- und Regenmantelstoffen für Damen und Kinder, engl. Hemdenflanellen (im Waschen nicht eingehend), farbigen Tuchen zu Stickereien. Muster franco zu Diensten. [3321]

Kochschule zum Erni-Haus

5 Zeltweg — Zürich — Zeltweg 5.

Beginn des zehnten Kurses den 2. November d. J. Die geehrten Töchter sind freundlichst gebeten, die Betheiligung rechtzeitig anzuzeigen. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst die Unterzeichnete, woselbst auch Prospekte bezogen werden können. — Es empfiehlt sich bestens [3300]

(M 1835 Z)

Frau Engelberger-Meyer.

Färberei & Wäscherei
aller Artikel
der Damen- und Herren-
Garderobe.
Wäscherei & Bleicherei
weisser
Wollsachen.

Kleiderfärberei
und chem. Wascherei
von
G. Pletscher
Winterthur.
Prompte und billige
Bedienung.

Auffärben
in Farbe abgestorbener
Herrenkleider.
Reinigung
von [3304]
Tisch- & Bodenteppichen
Pelz, Möbelstoff,
Gardinen etc.

Wollspitzen

in allen couranten Farben, à 45 Cts. per Meter, empfehlen [3268]
Job & Hochstrasser, Seidenhof, St. Gallen.

Tapissiererie, Broderie.

3256] Mein Lager in **Handarbeiten für Damen und Kinder** ist mit den neuesten Sendungen vollständig assortirt und empfehle dasselbe angelegentlichst.

Wwe. E. Guthnecht, Thorgasse 4, Zürich.

Neu

Unübertroffen an Feinheit des Geschmacks: (M 1585 Z)

billigst [3244]
in allen Ablagen
1/2 Kilo-Pakete u. offen

Maggi-Mehle

präparierte
Bohnen-, Erbsen-
und Linsen-
Semmel-Mehle.

Goldene Medaille
Paris 1884.



Goldene Medaille
Antwerpen 1885.

[2455]

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Anglo-Swiss Kindermehl.

Beste Nahrung für Kinder, wenn Milch allein nicht mehr genügt.
In Apotheken, Droguerien, Spezereihandlungen. (O F 9139) [3306]

Blut- und Nerven-Schwäche

**Blutarmuth,
Magen- & Hautleiden,
Bleichsucht,
Frauenleiden.**



**Erschöpfung,
Schwächezustände,
Nervenleiden,
Rheumatismus**

werden naturgemäss und sicher geheilt und verhütet durch Jul. Hensel's berühmte, von Aerzten angewandte und empfohlene

Tonische (nervenstärkende) Essenz.

Prospekte mit vielen Zeugnissen gratis. Per Flacon Fr. 1. 50. Bestellungen direkt an den Fabrikanten [3290]

C. Fried. Hausmann, Hecht-Apotheke, St. Gallen.

Prämirt an vielen Ausstellungen.

Diplom der schweizerischen Landesausstellung in Zürich.

Dennler's Eisenbitter

= Interlaken =

ist ein anerkannt medizinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeiner Schwächezustände etc. und hat fortwährend überraschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen. Für Reconvalescenten und Altersschwache beider Geschlechter ein vorzügliches Stärkungsmittel. Auch bei beginnender Diphtheritis mit Erfolg anzuwenden. — Unterstützung bei Luft- und Badekuren.

Dennler's Eisenbitter zeichnet sich unter allen älteren und neueren Eisenmitteln dadurch vorthelhaft aus, dass er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, zugleich rasch die gesunde Verdauung wieder hebt.

Preis Fr. 2 per Flacon. — Dépôts in allen Apotheken. [3139]

6 goldene und silberne Medaillen. — 2 Diplome.

Chocolat D. Peter

— VEVEY. —

[2688]

Schweizerische Milch-Chocolade.

Vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, Magenleidende u. Reconvalescenten

